

neunzehn32



So., 17.11.

13:00h SG Herren II - TuRa Elsen II

15:00h SG Herren I - SC Verne II

23.10.2024

SG Sauertal I - SC Holtheim II 1:2

(fd) Wieder einmal stand das Spiel der Spiele gegen den Ortsnachbarn auf dem Programm. Allerdings nunmehr gegen die Reserve und eine Liga tiefer. Dass es sich jedoch mitnichten um die zweite Garde des Sportclubs handelte, zeigte bereits ein Blick auf die Aufstellung der Gäste, in der viele bekannte Namen aus der ersten Mannschaft und den Alten Herren vertreten waren.

In den ersten 20 Minuten der Partie war allerdings die SG spielbestimmend und vergab in Person von Stürmer Marc Meyer gleich zwei Mal freistehend vor dem Holtheimer Kasten die Führung (14./20.). Das blieb auf der Gegenseite nicht ungestraft: beim ersten echten Angriff der Gäste kam Routinier Rainer Kropff im Strafraum zu Fall und verwandelte den fälligen Elfmeter zur Führung (27.).

Diese wirkte auf die SG wie ein Schock und das Spiel gestaltete sich bis zur Pause sehr zerrufen. Nach Wiederanpfiff war die SG gegen tiefstehende Gäste bemüht,

brachte jedoch keine zwingende Torchance zustande. Stattdessen nutzte der Sportclub seine zweite halbe Chance und markierte nach einem Freistoß in Person von Routinier Christian Beine das 0:2 (66.). Die SG und die Zuschauer waren bedient, was noch einmal Kräfte freisetzte.

In der Schlussphase belohnte Leon von Rüden die Bemühungen mit dem Anschlusstreffer per Kopf (78.). Zwei weitere zwingende Gelegenheiten zum Ausgleich blieben leider ungenutzt, unter anderem landete ein Kopfball knapp neben dem Holtheimer Pfosten (87.). So blieb es unter dem Strich bei der bitteren ersten Saisonpleite – ausgerechnet im Derby.

Aufstellung:

Martin Held - Lukas Schmidts, Hendrik Schmidts, Sascha Lauhoff, Max Quinte - Pascal Wiechers, Niklas Pottmeier, Jan-Niklas Bentfeld, Leon Nolte (Tobias Eckert) - Marc Meyer (Leon von Rüden), Christopher Borgmeier (Adam Walus)



PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.pietec.de

Der Systemlieferant für:

- Feinwerktechnik
- Blechverarbeitung
- Zerspanungsteile
- Baugruppenfertigung
- Betriebsmittelbau



27.10.2024

SG Sauertal I - SG Haaren/Helmern 0:2

(fd) Nur wenige Tage nach der Derbyniederlage gastierte mit der SG Haaren/Helmern ein Mitabsteiger und Tabellennachbar auf dem Lichtenauer Sportplatz. Die Gäste hatten zu Saisonbeginn einige Startschwierigkeiten, haben sich jedoch dank schon 62(!) erzielter Tore zwischenzeitlich zu einem Spitzenteam gemausert.

Beide Teams begannen das Spiel recht abwartend und es spielte sich viel im Mittelfeld ab. Dann nutzten die Gäste die Gelegenheit nach einem unnötigen Freistoß, um per Kopf zur Führung einzunicken (31.). Die SG hatte darauf lange keine Antwort und mühte sich vergeblich in der Offensive, wo erneut nicht viel zusammenlief. Auch lange Bälle fanden zumeist keinen Abnehmer.

Nach der Pause versuchte Coach Andre Hillebrand mit Jonas Scholle, Niklas Glahn und Dario Zimmer noch einmal etwas Schwung in die Partie zu bringen, doch der

Ball fand trotz einiger Chancen nicht den Weg ins Haarener Tor. Stattdessen machten die Gäste in der Nachspielzeit mit dem 0:2 den Deckel auf die Partie. Durch die zweite Saisonniederlage ist der Rückstand auf den noch ungeschlagenen Tabellenführer SG Meerhof/Essentho auf neun Punkte angewachsen.

Aufstellung:

Martin Held - Lukas Schmidts, Hendrik Schmidts, Max Quinte, Leon von Rüden - Pascal Wiechers (Tobias Eckert), Niklas Pottmeier, Jan-Niklas Bentfeld, Leon Nolte (Dario Zimmer) - Jonas Spellerberg (Niklas Glahn), Simon Bohlemann (Jonas Scholle)



GESUNDHEITSPRAXIS
Alexandra Moos
 Physiotherapeutin

Physiotherapie
 Krankengymnastik
 Lymphdrainage
 Bobath-Therapie

Massagen
 Podologie/
 med. Fußpflege
 Heilpraktik

Alle Kassen - Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung
 Briloner Str. 27 34414 Scherfede
 Tel: 05642 - 94 85 85
www.impuls-online.de/tl

30.10.2024

Verlar/Mantinghausen - SG Sauertal I 0:2

Das Gastspiel an der Lippe kam nicht zustande, da die Hausherren nicht ausreichend Personal zusammenbekamen. Und das, obwohl die SG das Spiel im Vorfeld

bereits auf einen Wunschtermin der Gastgeber vorverlegt hatte. Somit erhielt die SG die Punkte am grünen Tisch.

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SG Meerhof/E.	13	11	1	1	62 : 15	47	34
2.	SG Haaren/H.	14	10	3	1	64 : 16	48	33
3.	SV 21 Büren II	14	8	4	2	50 : 23	27	28
4.	SG Sauertal I	14	8	1	5	22 : 19	3	25
5.	HSV Hegensdorf	14	7	3	4	24 : 17	7	24
6.	SV Steinhausen II	14	6	4	4	26 : 23	3	22
7.	SG Tudorf/Alfen II	14	4	5	5	24 : 22	2	17
8.	SC Borchten III	13	4	4	5	25 : 30	-5	16
9.	FSV Wünnenb./L. III	14	4	2	8	21 : 31	-10	14
10.	SC GW Holtheim II	13	3	3	7	14 : 39	-25	12
11.	SC RW Verne II	14	3	2	9	21 : 53	-32	11
12.	SG Verlar/M. II	13	2	4	7	21 : 41	-20	10
13.	SV Upsprunge II	14	2	3	9	18 : 48	-30	9
14.	SV 21 Brenken II	14	1	7	6	21 : 36	-15	7



Stoffwelten.de

Einkaufen bei Freunden

27.10.2024

SG Sauertal II - TuS Schwaney II 4:5

(fd) Zum Kellerduell empfing die Reserve die Zweitvertretung aus Schwaney auf dem Lichtenauer Sportplatz. Dass die Elf von Roman Krebs und Robin Strickling sich einiges vorgenommen hatte, war direkt nach Anpfiff zu bemerken, denn Roman Krebs traf bereits nach wenigen Minuten zur Führung (11.).

Diese glich man auf der Gegenseite mit dem zweiten Schwaneyer Angriff allerdings durch ein Eigentor wieder aus (13.). Erneut Roman Krebs stellte dann den alten Abstand wieder her (25.), bevor Habtom Tesfa sogar zum 3:1-Halbzeitstand erhöhte (32.).

Nach der Pause bot sich dann jedoch ein ganz anderes Bild und der TuS legte los wie die Feuerwehr: zunächst kassierte die Reserve den Anschlusstreffer (47.), bevor mangels Gegenwehr auch der Ausgleich (51.) und sogar der Führungstreffer für Schwaney fiel (52.). Diesen glich jedoch Habtom Tesfa postwendend wieder aus (53.).

Anschließend dominierte die Reserve und erspielte sich eine Handvoll Chancen, die jedoch teilweise aus kürzester Distanz nicht den Weg ins Tor fanden. Stattdessen gelang es den Gästen, in der Schlussphase noch einmal einige Angriffe vorzutragen. Eine Flanke

bugsierete der Gästestürmer dabei mit dem Kopf zur Führung ins Tor (80.).

Bis zum Schlusspfiff blieben die Bemühungen um den Ausgleich dann unbelohnt, sodass letztlich zum wiederholten Male ein aussichtsreicher Torvorsprung verspielt wurde und eine sehr ärgerliche Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten zu Buche steht. Hoffnungsvoll stimmt dabei, dass die Mannschaft nicht aufgesteckt und trotz Gegentreffern engagiert weiter gespielt hat – das gilt es in den verbleibenden drei Spielen nun aber zwingend in Punkte umzumünzen.

Aufstellung:

Jannik Sievers – Justin Grote (Florin Diele), Maurice Rücker, Jannik Breker, Sascha Rehermann – Habtom Tesfa, Robin Strickling, Niklas Eckert, Karmand Tofia (Florin Craicum) – Joshua Grote, Roman Krebs (Hosin Aldin)

03.11.2024

SF BW Paderborn II - SG Sauertal II 2:1

(fd) Auf dem Paderborner Monte Scherbelino hatte sich die Reserve den lange ersehnten Befreiungsschlag im Abstiegskampf vorgenommen. Verstärkt mit einigen Akteuren der spielfreien ersten Mannschaft startete man auch engagiert in die Partie.

Auf künstlichem Geläuf erspielten sich mit zunehmender Dauer aber die Gastgeber leichte Feldvorteile und verwandelten vor der Pause eine Gelegenheit zur Führung (37.). Offensivkraft Adam Walus nahm sich postwendend jedoch aus gut 30 Metern ein Herz und versenkte zum Ausgleich (42.).

Die Entscheidung sollte dann wie so oft in der zweiten Hälfte fallen, denn nach dem Pausentee stellte Blau-Weiß-Schwarz die Weichen per Torerfolg erneut auf Sieg, als SG-Keeper Henning Hoffmeister eine Schuss nicht abwehren konnte (50.).

Trotz einiger Chancen der SG blieb es bei diesem Ergebnis bis zum Abpfiff, sodass die Reserve weiterhin auf dem einzigen Abstiegsplatz rangiert. Der Rückstand auf die Dritte der DJK Mastbruch beträgt jedoch nur einen Zähler.

Aufstellung:

Henning Hoffmeister – Tobias Eckert, Maurice Rücker, Moritz Berlage, Sascha Rehermann (Justin Grote) – Karmand Tofia (Florian Diele), Robin Strickling (Florin Cracium), Jonas Scholle (Mark-Hendrik Bentfeld), Adam Walus – Joshua Grote, Roman Krebs (Maxim Krebs)



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

- Bandagen
- Einlagen
- Kompressionsversorgungen
und vieles mehr!

Tel: 05292 - 9321980

Siebentalweg 1
33165 Lichtenau-Henglarn

Für Ihre Gesundheit
in Scherfede!



MARIEN APOTHEKE

Apotheker Paul Dissen
Kasseler Tor 18 | 34414 Warburg | Tel.: 05642 8316

www.marien-apotheke-warburg.de

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SC GW Paderborn	13	10	1	2	64 : 20	44	31
2.	TuRa Elsen II	13	9	2	2	57 : 25	32	29
3.	Suryoye PBII	13	8	4	1	58 : 32	26	28
4.	BW Paderborn II	12	8	2	2	36 : 24	12	26
5.	Int. FC Paderborn	13	7	3	3	37 : 15	22	24
6.	TV Paderborn	12	6	4	2	37 : 21	16	22
7.	BV Lippspringe III	13	6	2	5	47 : 39	8	20
8.	TuS Sennelager II	12	3	4	5	24 : 32	-8	13
9.	TuS Schwaney II	13	4	1	8	34 : 60	-26	13
10.	SV 21 Büren III	13	2	4	7	25 : 50	-25	10
11.	TSV Wewer III	13	2	1	10	24 : 67	-43	7
12.	SF DJK Mastbruch III	13	1	1	11	24 : 60	-36	4
13.	SG Sauertal II	13	1	3	9	33 : 55	-22	3



Inh. Luigi Aliotta
Goldstrasse 7
33165 Lichtenau-
Kleinenberg
Tel.: 0 56 47 / 3 32
Fax: 0 56 47 / 3 30

DACHAUSBAU
KUNSTSTOFFFENSTER
DACHFENSTER
FERTIGPARKETT
ZIMMERTÜREN

27.10.2024

Frauen I - TuS Belecke 1:3

(rh) Heimspielniederlage die Zweite: Auf ungewohntem Scherfeder Geläuf empfing die Erste den TuS aus Belecke. Stark ersatzgeschwächt ging man in die Partie. Es wurde sofort klar, dass dieses Spiel ein hartes Stück Arbeit werden würde. Nach anfänglichem Abtasten traute sich der Gast ein ums andere Mal nach vorne und kam – auch bedingt durch die Defensivschwäche und Unkonzentriertheit der DJK-Mädels – zu einigen Torchancen, die aber entweder entschärft wurden oder weit das Tor verfehlten.

Auf der anderen Seite tat sich im ersten Durchgang wenig. Die seltenen Angriffe von Blau-Weiß konnten leicht verteidigt werden, es entstand zu keiner Zeit richtige Gefahr vor dem Tor der Gäste. Folgerichtig ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Mit Beginn der zweiten Hälfte wurde das Spiel etwas zerrfahren und es schlichen sich auf beiden Seiten Fehler ein. Leider waren es die Gäste, die an diesem Tag die eklatanten Abwehrfehler der blau-weißen Hintermannschaft nutzen konnten. In der 55. Minute fiel dann das 0:1, nachdem ein Fehlpass dafür sorgte, dass die Gästestürmerin frei aufs Tor lief und ohne Zögern einschoss.

Dies war, so machte es den Eindruck, ein Weckruf für die Erste. Zehn Minuten nach der Führung gab es dann einen Elfmeter für Blau-Weiß und Lisa Niggemeyer konnte zum 1:1 einschießen. Man dachte das Spiel jetzt komplett drehen zu können. Leider folgte nur unmittelbar später in der 67. Minute ein weiterer schwerer Fehler, der für die 2:1-Führung der Gäste sorgte.

Dies war schon der KO für die Erste. Zwar versuchte man noch einmal, alles nach vorne zu werfen, allerdings kamen keine gefährlichen Angriffe mehr zustande, sodass der Gegner sogar in der 87. Minute noch das 1:3 nach einem Konter verzeichnen konnte. Ein gebrauchter Tag für die Mädels, die so den Anschluss an den Drittplatzierten aus Warendorf verpassten.

Aufstellung:

Lily Graute – Emma Volmert, Maren Stute, Henrike Thomas, Isabel Knaup (60. Maria Sicken) – Theresa Schmidt, Hannah Tölle, Katharina Heweling (70. Pauline Peters) – Ulrica Avby, Helena Vasper (64. Lisa Niggemeyer), Julia Druben

03.11.2024

Frauen I - TSV Ostfeldelde 0:2

(rh) Heimspielniederlage die Dritte oder wer das erste Tor schießt gewinnt. Dieses Mal gegen den TSV Ostfeldelde und leider setzte sich der Abwärtstrend der Ersten fort. Vorne hat man zurzeit einfach kein Glück und selbst beste Torchancen werden vergeben. Hinten hat man weitere Probleme und fängt sich nach wie vor viel zu einfache Gegentore. In der ersten Hälfte entwickelte sich schnell ein Spiel auf Augenhöhe. Auf beiden Seiten gab es ein bis zwei Torchancen, jedoch keine Hochkaräter. Folgerichtig ging es mit 0:0 in die Kabinen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte wurde das Spiel intensiver und Blau-Weiß konnte sich drei dicke Torchancen in Folge erarbeiten. Das Glück ist aber nach wie vor nicht blau-weiß und die Chancen wurden leichtfertig vergeben. Wie so oft in letzter Zeit sorgen dann die Fehler in der Hintermannschaft für die Gegentore. In der 55. Minute verschlief man einen langen Ball der Gäste, sodass die

Stürmerin ins eins gegen eins auf Torhüterin Alica Rustemeier gehen konnte. Nachdem sie locker einschoss, war der Jubel bei den mitgereisten Gästefans groß.

Die DJK warf daraufhin alles nach vorne und hatte tatsächlich noch zwei bis drei Riesen-Chancen auf den verdienten Ausgleich. Aber was soll man sagen: 86. Minute, Konter zum 0:2 und das Spiel war entschieden. Die effektivere Mannschaft hat gewonnen.

Nichtsdestotrotz arbeiten wir weiter, um den Trend zu stoppen und empfangen im nächsten Heimspiel die Reserve des Delbrücker SC an der Rosenstraße.

Aufstellung:

Alica Rustemeier – Ulrica Avby, Maren Stute, Annika Krömer (65. Maria Sicken), Isabel Knaup (70. Emma Volmert) – Theresa Schmidt, Katharina Heweling (72. Hannah Tölle), Sarah Gajewski – Hannah Johannpeter, Lisa Niggemeyer, Julia Druhen (80. Pauline Peters)



Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
www.wilken-augenoptik.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

ÖZ: Di bis Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen.



SPORT MEWES

Hauptstrasse 65
34414 Warburg
Tel.: 056418131

07.11.2024 - Viertelfinale Kreispokal

Frauen I - Delbrücker SC I 0:2 (Sonderwertung)

(rh) Aufgrund zahlreicher verletzter und erkrankter Spielerinnen haben sich Trainer und Mannschaft dazu entschieden, auf das Viertelfinalspiel im diesjährigen Kreispokal gegen den Landesligisten Delbrücker SC zu verzichten.

Der DSC zieht damit kampflos in das Pokal-Halbfinale ein. Für die Erste ist der Pokal damit vorzeitig beendet und es wird sich ausschließlich auf die kommenden Spieler in der Liga konzentriert.

10.11.2024

Frauen I - Delbrücker SC II 4:2

(rh) Nach zwei Heimpleiten nacheinander sah sich die Erste im dritten Heimspiel in Serie unter Zugzwang und wollte schnellstmöglich wieder in die Spur finden, um im oberen Tabellendrittel zu überwintern. Es sollte eines der bisher besten Spiele der gesamten Saison werden.

Mit Beginn des Spiels zeigten sich die Mädels hochkonzentriert und übernahmen sofort die Kontrolle über das Spiel. Viel Ballbesitz und eine druckvolle

Anfangsphase konnten vergessen machen, dass zahlreiche Stammkräfte fehlten. Mit nur 13 fitten Spielerinnen schnürte man die Zweitvertretung des großen DSC in der eigenen Hälfte ein. Der Gast konnte sich nur mit Kontern befreien. Dort wartete mit der Toptorjägerin der Liga eine spielstarke und ballsichere Spielerin, die es galt aus dem Spiel zu nehmen, was über 90 Minuten auch fast immer gelingen sollte.

Bereits in der 8. Minute konnte

die erste Torchance zum 1:0 für Blau-Weiß verwertet werden. Julia Druben netzte per Kopf nach einem Eckball von Sarah Gajewski sehenswert ein. Dass der Gast immer gefährlich werden konnte, zeigte sich dann in der 25. Minute, als man das einzige Mal im Spiel die gegnerische Stürmerin aus den Augen verlor. Diese konnte dann mit einem strammen Schuss zum Ausgleich einschießen.

Aber auch davon ließen sich die Blau-Weißen an diesem Tag nicht beeindrucken. Man spielte weiter konzentriert nach vorne und konnte sich in der 35. Minute mit der erneuten Führung belohnen. Hannah Johannpeter konnte eine Vorlage von Kapitänin Theresa Schmidt locker zum 2:1 verwandeln – gleichzeitig der Halbzeitstand.

Die Zuschauer an der Rosenstraße sahen an diesem Tag eine reife Leistung und diese setzte man auch im zweiten Durchgang fort. Druckvoll kam die Erste aus der Kabine und war direkt wieder gefährlich. In der 55. und 57. Minute dann der Doppelschlag, der das Spiel

entscheiden sollte. Zunächst konnte Julia Druben den Doppelpack schnüren und auf 3:1 stellen, direkt danach legte dann auch Hannah Johannpeter nach und durfte ebenfalls ihren Doppelpack zum 4:1 feiern.

Der Gegner war sichtlich beeindruckt und musste feststellen, dass an diesem Tag in Kleinenberg keine Punkte zu holen waren. Daran änderte auch das 2_4 in der 72. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß nichts mehr. Blau-Weiß stand hinten sicher und ließ nur eine weitere Torchance zu, welche aber durch Torhüterin und Abwehrspielerin abgewehrt werden konnten. Insgesamt ein verdienter Sieg gegen den DSC, an dem wir mit dem Erfolg in der Tabelle wieder vorbeiziehen.

Aufstellung:

Lily Graute – Ulrica Avby, Kyra Struttmann, Kirsten Quinte, Isabel Knaup – Theresa Schmidt, Hannah Tölle, Sarah Gajewski - Hannah Johannpeter (75. Maria Sicken), Pauline Peters (80. Alica Rustemeier), Julia Druben



TOYOTA

Autohaus HÜNEKE

Service rund ums Auto!

Johannes Hüneke e.K.

Lange Straße 2

33165 Lichtenau

Tel.: 0 52 95 - 930 587

www.autohaus-hueneke.de

info@autohaus-hueneke.de



Metzgerei Schröder

Scherfede · Kasseler Tor 4

05642 - 8366



Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung.

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SC Peckeloh	11	9	1	1	42 : 11	31	28
2.	VfB Schloß Holte	11	9	1	1	44 : 17	27	28
3.	Warendorfer SU	11	7	3	1	38 : 19	19	24
4.	TuS Belecke	11	6	2	3	22 : 16	6	20
5.	SG Kleinenberg I	11	6	1	4	28 : 24	4	19
6.	Delbrücker SC II	11	6	0	5	30 : 29	1	18
7.	TSV 95 Ostenfelde	11	5	2	4	31 : 24	7	17
8.	SJC Hövelriege	11	3	3	5	15 : 22	-7	12
9.	SG Vellern	12	3	3	6	23 : 39	-16	12
10.	TuRa Elsen	11	3	2	6	21 : 36	-15	11
11.	DJK Alverskirchen	11	2	1	8	26 : 31	-5	7
12.	BSV Fürstenberg	11	2	0	9	17 : 33	-16	6
13.	SpVg Oelde	11	1	1	9	9 : 45	-36	4

Grantstück

seit 1899

Bäckerei | Konditorei | Café

10.11.2024

Frauen II - VfR Borgentreich 0:4

(rh) Wieder kein Sieg für die Zweite. Auch im letzten Saisonspiel vor der Winterpause musste die Reserve eine Niederlage einstecken. Gegen den VfR Borgentreich, vor dem Spiel erst mit zwei Punkten auf dem Konto, wollte man den ersten Sieg der Saison holen und damit am Gegner in der Tabelle noch vorbeiziehen.

Jedoch merkte man schon mit Beginn des Spiels, dass dies ein schweres Vorhaben werden sollte. Hinten stand man alles andere als sicher, vorne konnte man keine Torgefahr entwickeln. Der Gast konnte in der 14. und 29. Minute auf 2:0 stellen und damit das Spiel schon vor der Pause entscheiden. Mit gleich zwei Treffern in der 69. Minute stand es dann 0:4 und das Spiel war komplett gelaufen.

Damit beendet die Zweite die Herbstrunde auf einem enttäuschenden 5. Tabellenplatz mit

nur einem Punkt aus 8 Spielen.

In der Winterpause muss dringend an der Offensivstärke gearbeitet werden, denn mit nur 4 geschossenen Toren wird es schwer, Siege einzufahren. Aber wie heißt es so schön, neues Spiel, neues Glück in der Frühjahrsrunde. Wir gratulieren dem FC Germete-Wormeln und der SG Sollingtor/Würgassen zum Einzug in die Aufstiegsrunde.

Aufstellung:

Angelina Anger – Jana Müller, Helena Deck, Paulina Etzel, Rianne Ijspeert – Charlotte Heyer, Clara Weltken (30. Angelique Manteufel), Elena Hoppe – Frederike Becker, Olivia Ernst (75. Joanna-Christin Brunn), Julia Husberg



Engel-Apotheke seit über 200 Jahren

Günter Dyballa
Lange Str. 46
33165 Lichtenau

Geöffnet für Sie:

Mo - Fr: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sa: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Auf Wunsch **liefern** wir Ihre **Bestellung** kostenfrei:
(innerhalb PLZ 33165)

Tel.: 0800 00 98620

Fax: 05295 986245

info@engelapolichtenau.de

Wir beraten Sie auch gerne **kostenlos** unter der Nummer **0800 00 98620!**

Telefon: 0 56 42 - 14 53

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb

Die Profis für Ihr Dach

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	FC Germete-W.	8	7	0	1	30 : 5	25	21
2.	SG Sollingtor/W.	8	5	1	2	35 : 8	27	16
3.	SG Erkeln	8	3	2	3	11 : 19	-8	11
4.	VfR Borgentreich	8	2	2	4	11 : 18	-7	5
5.	SG Kleinenberg II	8	0	1	7	4 : 41	-37	1

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Mit unserem Profi-Zubehör wird jedes Spiel ein Treffer!

Ihr Raiffeisen-Markt

in **Lichtenau** · Torfbruchstr. 4 · 0 52 95 / 99 88-0

Christian Wulf GmbH
Forstunternehmen
 Pfarrer-Leifferen-Str.14
 33165 Lichtenau-Kleinenberg
 Telefon: 05647 / 419
 kontakt@forstunternehmen-wulf.de

Ihr Lieferant in Kleinenberg & Umgebung

- Brennholz lang oder ofenfertig
- Buchenholzbriketts

mit unserer **QUALITÄT** Ampel

Blau-Weiße laufen in der Domstadt

Der größte Sportverein unserer Kreisstadt, der SC GW Paderborn, tritt alljährlich als Ausrichter verschiedener Großevents in Erscheinung: neben dem traditionellen, bundesweit renommierten Osterlauf auch mit dem Martinslauf.

Bei der 8. Auflage des Innenstadtlaufs am 8. November gingen mit Miriam Dickgreber, Jochen Dickgreber und Tobias Kreuzmann auch wieder Leichtathleten unseres Vereins an den Start.

Nachdem Miriam „Litti“ Dickgreber im letzten Jahr den Sieg in ihrer Altersklasse errang, erreichte sie auch jetzt wieder einen Spitzenplatz und ging als 4.



durch das Ziel auf dem Dompplatz.

Auch die beiden blau-weißen Herren schafften es auf die vorderen Plätze in ihren Klassen bei diesem atmosphärischen Wettkampf durch die speziell illuminierte Paderborner City.

Jochen stand nach etwa 52 Minuten auf dem 18. Rang, Tobias lief die 10 Kilometer lange Strecke in 43 Minuten und landete am Ende auf dem 17. Platz in seiner Gruppe.



Fotos:
Farbecht Medienagentur

„Bungee-Fitness“ für Funkenmariechen

(cl) Statt wie üblich unsere Tanzschuhe im heimischen VIP-Raum zu schnüren und an unserer Choreografie für die kommende Karnevals-session



zu feilen, stand für uns Mädels Mitte Oktober zunächst ein gemeinsames Frühstück und dann eine Trainingseinheit „Bungee-Fitness“ auf dem Programm.

Im Markt 5 Café in Paderborn stärkten wir uns gemeinsam bei einem opulenten Frühstück für den Tag. Anschließend fuhren wir weiter nach Bielefeld zum Fitness-Studio von Claudia Dammeier. Dort waren wir mit Trainerin Stefanie Hillbrecht verabredet.

„Bungee-Fitness“ ist eine Trendsportart, bei der die Teil-

nehmer mit einem Hüft- und Oberschenkel-Gurt an einem von der Decke hängenden elastischen Seil befestigt sind und mehr oder weniger schweben. Durch verschiedene Übungen wie beispielsweise Liegestütze oder Kniebeugen können so Muskeln gelenkschonend trainiert und aufgebaut werden. In Kombination mit mitreißender Musik ist trotz der hohen Intensität richtig viel Spaß garantiert.

Getreu dem Motto „Bungee-Fitness für Funkemariechen“ startete die Bungee-Einheit mit einem Handstand in den Seilen. Zunächst wurden die Bungee-Seile auf uns Mädels angepasst und das Team wurde in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt.





Während eine Gruppe Bungee-Fitness machte, trainierte die andere im Nebenraum den aktuellen Gardetanz. Denn so ganz ohne den Gardesport kommen wir dann doch nicht aus. Die Bungee-Einheit begann mit einem Aufwärmprogramm der verschiedenen Körperbereiche. Es folgten Bein- und Armübungen in den Seilen. Man konnte

den Muskelkater bereits erahnen, aber schwingend durch die Luft – geführt durch die eigene Körperkraft – machte Bungee-Fitness allen Mädels große Freude. Die Bandbreite der Übungen war auf alle Körperbereiche (Rücken, Bauch, Po ...) ausgelegt.

Das abschließende Dehnen kam uns dann wieder bekannt vor und machte die abwechslungsreiche Trainingseinheit komplett. Natürlich durften auch ein paar Gardefiguren, wie die Brücke, nicht fehlen.

Wir bedanken uns herzlich bei dem Studio von Claudia Dammeyer und besonders bei Stefanie Hillbrecht für die Möglichkeit, diese spannende Sportart kennenzulernen. Der Tag war für uns Gardemädels eine tolle Gruppenaktivität und eine wunderbare Abwechslung zum regulären Gardesport.



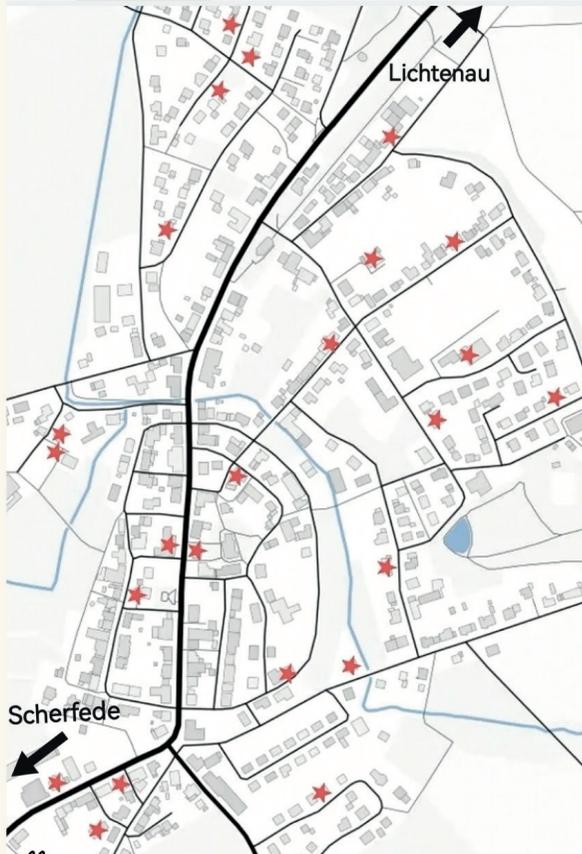
Kleinenberger Adventsfenster 2024

An jedem Abend im Advent (ab 01.12.) gibt es ein neues Fenster zu bestaunen.

Wo? Reihenfolge auf der Rückseite

Wann? Täglich ab 17 Uhr

Die Fenster sind bis zum 27.12. zu sehen.
Bitte besucht die Fenster **OHNE AUTO**,
sondern unmotorisiert! Danke!



*Wir wünschen allen
viel Freude!*

- 
- 
1. Elkenstraße 17 (Feuerwehr)
 2. Bruchstraße 6
 3. Eichenwinkel 14
 4. Sandstraße 15
 5. Niedermühlenweg 1
 6. Bruchstraße 33
 7. Türkeistraße 7
 8. Hauptstraße 41 (Pfarrheim/Frauengem.)
 9. Bruchstraße 19
 10. Hahnenstraße 3
 11. Rosenstraße 11 (Sportverein)
 12. Niedermühlenweg 4
 13. Hauptstraße 63
 14. Am Turnplatz 20b
 15. Am Semberg 23
 16. Pfarrer-Leifferen-Straße 5 (Kindergarten)
 17. Inselstraße 10
 18. Eichenberg 3
 19. Hauptstraße 40 (Gasthaus Engemann)
 20. Pfarrer-Leifferen-Straße 19
 21. Im Bohme 9
 22. Eichenwinkel 2
 23. Hauptstraße 68 (Holz Mehring)
 24. Eichenwinkel 3

*Vielen Dank allen
Teilnehmern!*

Zur Bewegung bringen –

Beweglichkeit erhalten

Der Mensch ist ein „Bewegungstier“ – trotzdem geht es heute schon frühzeitig darum, den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern zu fördern und dem grassierenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken. Mit fortschreitendem Alter ist die Herausforderung dann, Beweglichkeit zu erhalten und möglichst lange möglichst sportlich und mobil zu bleiben. Der Sportverein hatte zu diesen Themen Anfang November sowohl für die sehr jungen als auch für die etwas älteren Mitglieder Angebote: das Kinderbewegungsabzeichen „Kibaz“ und in der Woche davor den Aktionstag 50+.

Der von der Engagementförderung NRW unterstützte Aktionstag 50+ startete am 3. November mit einem Erste-Hilfe-Kurs, geleitet von Beatrix Wagemeyer vom Deutschen Roten Kreuz. Der Kurs war dabei kein klassischer Erste-Hilfe-Kurs – auch wenn der Defibrillator am Sportheim und grundlegende Techniken natürlich ebenfalls Themen waren –, sondern behandelte speziell die Bereiche Schlaganfall, Herzinfarkt und Sturzprävention. In einem weiteren Workshop

machte Bernhardine Wibbeke mit den 20 ü50-Teilnehmern Gymnastikübungen, in denen es ebenfalls um Sturzprävention und selbstredend allgemeine Beweglichkeit ging. Die Frauen und Männern bekamen schließlich noch 10 Übungen mit an die Hand, die sie zuhause selbständig und regelmäßig in ihren Alltag integrieren können.

Eine Woche später trafen sich dann 16 Mädchen und Jungen zum Kinderbewegungsabzeichen in der Turnhalle. Unter der Regie des Jugendausschusses konnten die 3- bis 6-Jährigen fantasievoll in eine Bewegungslandschaft eintauchen: Fliegen wie ein Vogel, Springen wie ein Fisch, Strecken wie eine Giraffe – 10 Stationen durchliefen die Kids kletternd, rutschend oder balancierend.

Am Ende des „Kibaz“ gingen alle dann auf eine Traumreise mit dem Sprungtuch und bekamen noch eine Urkunde und ein kleines Geschenk.



Unterstützung für die Sanierung

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer vom SV DJK Kleinenberg,

als 1. Vorsitzende wende ich mich heute mit einem dringenden und wichtigen Anliegen an Euch. Wie Ihr wisst, haben wir seit nunmehr drei Jahren an der Sanierung unserer Turnhalle gearbeitet. Leider mussten wir aufgrund mangelhafter Leistungen der beauftragten Firma vor zwei Jahren einen Baustopp einlegen, und die Arbeiten wurden eingestellt. Ein Gutachten hat ergeben, dass die geleistete Arbeit von sehr schlechter Qualität war und wir alles wieder herausreißen müssen.

Zu unserem großen Bedauern haben wir nun nach zwei Jahren Kampf mit der Firma und deren Rechtsanwälten die traurige Nachricht erhalten, dass die Firma insolvent ist. Dies bedeutet nicht nur einen erheblichen

unserer Turnhalle

finanziellen Verlust von etwa 15.000 Euro für unseren Verein, sondern auch, dass wir die Sanierung unserer Turnhalle neu planen und durchführen müssen.

Um unsere Turnhalle endlich wieder in einwandfreien Zustand zu bringen und unseren Mitgliedern die bestmöglichen Trainings- und Wettkampfbedingungen zu bieten, benötigen wir dringend Eure Unterstützung:

1. **Finanzielle Spenden:** Jede Spende, egal in welcher Höhe, hilft uns, die erforderlichen Renovierungsarbeiten zu finanzieren. Euer Beitrag ist von unschätzbarem Wert für die Zukunft unseres Vereins.
2. **Hilfe bei der Suche nach Handwerkern:** Falls Ihr zuverlässige Handwerker oder Firmen kennt, die uns bei

	<p>Tel. (05647) 9 46 60</p> <p>Fax (05647) 94 66 29</p> <p>Hauptstraße 68 33165 Kleinenberg</p>
<p>www.holz-mehring.de</p>	

der Fertigstellung der Sanierung unterstützen können, wären wir Euch sehr dankbar, wenn Ihr uns deren Kontaktdaten vermitteln könntet. Es geht vor allem um die Gewerke Verputzen, Estrich- und Fliesenverlegen.

3. Ehrenamtliche Helfer: Wenn ihr handwerklich begabt seid oder einfach Lust habt, mit anzupacken, freuen wir uns über jede helfende Hand. Gemeinsam schaffen wir es, die Arbeiten schneller voranzubringen und unsere Projekte zu verwirklichen!

Alle Termine werden auf unserem Vereins-WhatsApp-Kanal bekannt gegeben. Einfach den QR-Code auf Seite 23 mit dem Smartphone abscannen, um direkt alle wichtigen Infos von unserem Verein und zur Baustelle Turnhalle zu erhalten.

Die Turnhalle ist ein zentraler Bestandteil unseres Vereinslebens und für unsere Gemeinschaft von großer Bedeutung. Wir sind fest entschlossen, sie schnellstmöglich wieder für unsere Mitglieder und alle Sportbegeisterten zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und die Turnhalle in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Wenn Ihr uns unterstützen möchtet, könnt Ihr Eure Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber:
SV DJK Kleinenberg 1932 e.V.

IBAN:
DE41 4726 0121 0470 6430 01

BIC:
DGPBDE3M

Verwendungszweck:
Spende Sanierung Turnhalle SV DJK Kleinenberg

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung. Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes schon einmal von Herzen für Eure Unterstützung und Euer Engagement!

Mit sportlichen Grüß



Ulrike Hibbeln-Sicken
1.Vorsitzende

Nutzt unsere neue WhatsApp-Gruppe!

Was gibt's neues im Sportangebot? Auf welches Event dürfen wir uns freuen? Steht eine Aktion an?



Über unsere Vereinszeitschrift, unsere Website oder als Teil unserer Sozialen Medien seid ihr immer informiert und mittendrin in unserem Vereinsleben.

Ab jetzt versorgen wir unsere Mitglieder zudem über einen weiteren Kanal mit Nachrichten, Ankündigungen und Information.

Mit der neuen WhatsApp-Gruppe des Sportvereins „neunzehn32 update“ sollt ihr stets up to date sein – und das einfach und direkt mit eurem Smartphone!

Also nutzt den QR-Code unten, tretet unserer Vereins-Gruppe bei und bleibt auf dem Laufenden ...



Link zur Gruppe:
<https://chat.whatsapp.com/L3DlFJABvxZKn6sFOx2Lj6>


Fecke
Lichtenau
Tel.: 0 52 95 - 234

**Blumen & Accessoires
Garten und Landschaftsbau**



Glowik GmbH & Co.KG
 Blankenroder Straße 17
 D-33165 Lichtenau-Kleinenberg
 Tel. +49 (0) 56 47/98 09 0-0
 Fax. +49 (0) 56 47/98 09 0-20

E-Mail: info@glowik-rohr.de

Datum	Heim		Gast	Anst.	Ort
16.11.	JSG E-Jgd. I	-	JSG Meerhof	11:00	Kleinenberg
	JSG D-Jgd. II	-	JSG Neuenbeken II	11:00	Holtheim
	FC Dahl/D. III	-	JSG E-Jgd. II	12:30	Dahl
	JSG Meerhof II	-	JSG E-Jgd. III	13:00	Meerhof
	JSG Westenholz	-	JSG C-Jgd.	13:00	Sudhagen
	JSG Schwaney	-	JSG Altenautal	15:00	Schwaney
17.11.	SG Herren II	-	TuRa Elsen II	13:00	Kleinenberg
	Warendorfer SU	-	SG Frauen I	13:30	Warendorf
	SG Herren I	-	SC Verne II	15:00	Kleinenberg
21.11.	SV Haaren	-	JSG E-Jgd. I	18:00	Haaren
22.11.	JSG E-Jgd. III	-	SV Haaren II	17:30	Kleinenberg
	JSG Altenautal	-	JSG Holtheim	17:30	Etteln
	JSG Fürstenberg	-	JSG E-Jgd. I	18:00	Fürstenberg
	JSG Altenautal	-	JSG Brenken	19:15	Husen
23.11.	JSG Meerhof II	-	JSG E-Jgd. II	13:00	Meerhof

Impressum:

Vereinszeitschrift des SV DJK Blau-Weiß Kleinenberg 1932 e.V.
 6. Ausgabe der Saison 2024/2025 | Redaktionsschluss 13.11.2024

Redaktion: Frank Brüß, Florian Dickgreber

Satz & Layout: Jochen Dickgreber

E-Mail: infoheft@svdjk-kleinenberg.de

Internet: www.svdjk-kleinenberg.de

Instagram: [instagram.com/sv_djk_kleinenberg_offiziell](https://www.instagram.com/sv_djk_kleinenberg_offiziell)

Facebook: [facebook.com/svdjk.kleinenberg](https://www.facebook.com/svdjk.kleinenberg)